

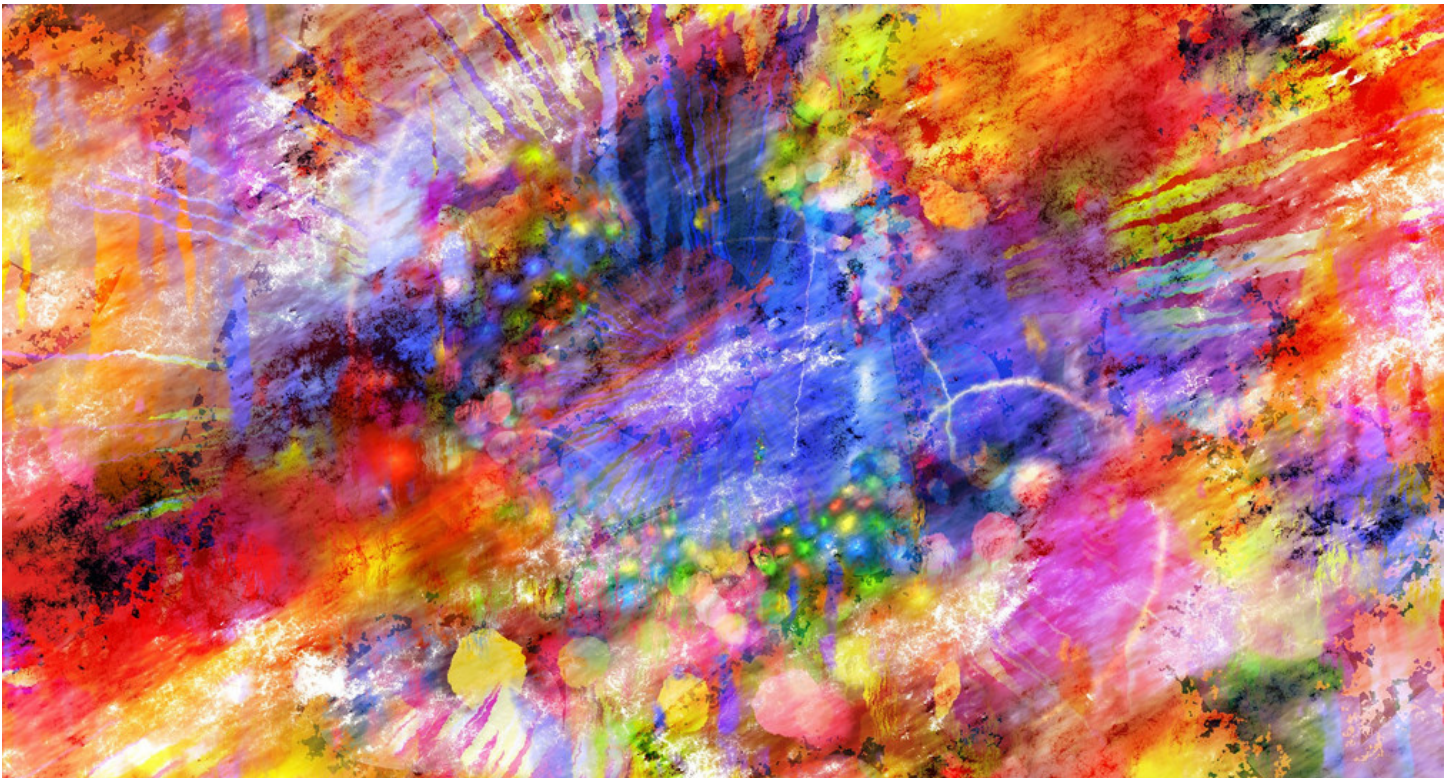


Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden- Württemberg

📅 13.05.2020

KUNST UND KULTUR

Corona-Hilfen: Kultur



pixabay

Um einen guten Umgang mit den coronabedingten Einschränkungen zu finden und den Kunst- und Kulturbereich zu stärken, hat das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst 2020 den **Masterplan Kultur BW | Kunst trotz Abstand** aufgelegt. Der Masterplan umfasst finanzielle Unterstützung wie auch beratende und organisatorische Maßnahmen und wird entsprechend der Corona-Lage im Land angepasst und fortgeschrieben.

Mit dem mit 18,5 Millionen Euro dotierten **Impulsprogramm „Kultur nach Corona“** werden die Corona-Hilfsmaßnahmen 2021 bedarfsgerecht fortgeführt. Zugleich setzt das Kunstministerium einen großen Arbeitsauftrag aus dem Koalitionsvertrag um. Das Programm richtet sich an Kultureinrichtungen, Kulturschaffende, Musikerinnen und Musiker, Vereine und Verbände im Land.



„Mit dem sechsteiligen Maßnahmenpaket richtet sich das Land zielgerichtet an die Kulturszene und Einrichtungen in Baden-Württemberg. Ich bin überzeugt, dass wir hier die richtigen Impulse für die Kultur setzen – wir haben unser Programm an den Bedarfen der Kulturschaffenden und -einrichtungen ausgerichtet.“

Kunstministerin Petra Olschowski

Impulsprogramm Kultur nach Corona

Investitionsprogramm „Zukunftsstark“ ✓

Mit dem Investitionsprogramm „Zukunftsstark“ sollen Privattheater, Musikensembles, Soziokulturelle Zentren, Festivals, Kunstvereine und Museen sowie Vereine der Breitenkultur bei der Stärkung und Weiterentwicklung ihrer Infrastruktur unterstützt werden. Ziel ist es ein zukunftsorientiertes sowie zeitgemäßes Kulturangebot zu ermöglichen und einen Beitrag zur Überwindung der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen zu leisten.

In der ersten Förderrunde 2021 konnten 32 Projekte mit rund 1,3 Millionen Euro gefördert werden.

[Pressemitteilung zur ersten Förderrunde "Zukunftsstark"](#)

In einer zweiten Auswahlrunde wurden rund zwei Millionen Euro für 47 Projekte bewilligt.

[Pressemitteilung zur zweiten Förderrunde "Zukunftsstark"](#)

Programm „Kunst trotz Abstand“ ✓

Mit dem Programm "Kunst trotz Abstand" richtet das Kunstministerium den Blick in die Zukunft. Wie können Kunst- und Kultureinrichtungen die bisherigen Publikumsgruppen wieder erreichen und wie können sie neue Zielgruppen zu gewinnen?

Bereits 354 Projekte konnten seit Juni 2020 landesweit mit rund 10,5 Millionen Euro gefördert werden.

[Zur aktuellen Pressemitteilung des Förderprogramms "Kunst trotz Abstand"](#)

Programm „Perspektive Pop“ ✓

Mit „Perspektive Pop“ wird die besondere Stärkung der Live-Musik-Szene in Baden-Württemberg fortgeführt. Ziele sind die Weiterentwicklung der Live-Musikszene durch neue künstlerische Impulse, die Stärkung von Akteuren und Spielorten sowie die Erschließung neuer Locations. Das Programm richtet sich erneut an alle Genres der Populären Musik, an genreübergreifende Projekte, Singer und Songwriter, die Off- und Subkultur-Szene, Newcomer sowie an etablierte Musikerinnen und Musiker.

In der ersten Förderrunde 2021 konnten 39 Projekte mit rund 1,2 Millionen Euro gefördert werden.

[Pressemitteilung der ersten Ausschreibungsrunde "Perspektive Pop"](#)

In einer zweiten Auswahlrunde gingen erneut rund zwei Millionen Euro an Coronahilfen an 49 Projekte von Musikschaffenden und Event-Veranstaltenden.

[Pressemitteilung der zweiten Förderrunde 2022 "Perspektive Pop"](#)

Stipendienprogramm für freischaffende, professionell tätige Künstlerinnen und Künstler der freien Kunst ✓

Im Rahmen des Corona-Stipendienprogramm für freischaffende, professionell tätige Künstlerinnen und Künstler der freien Kunst konnten in zwei Ausschreibungsrunden insgesamt 3457 freischaffende Künstlerinnen und Künstler aller Sparten und aller Altersgruppen wie auch junge Absolventinnen und Absolventen der Kunst- und Musikhochschulen sowie der Akademien gefördert werden.

[Pressemitteilung zur zweiten Förderrunde des Corona-Stipendienprogramms](#)

Programm „Junge Perspektiven“ ✓

Bei der Programmgestaltung sollen künftig verstärkt die Interessen und Themen junger Menschen berücksichtigt werden – dazu trug der Programm-Baustein „Junge Perspektiven“ der ersten Ausschreibungsrunde bei. Gefördert wurden analoge Angebote von professionellen Kultureinrichtungen, Ensembles und Festivals für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die auch auf Partizipation ausgerichtet sind.

[Zur Pressemitteilung "Junge Perspektiven"](#)

Investitionsprogramm für Verbände und Vereine der Amateurmusik und des Amateurtheaters ✓

Mit dem Investitionsprogramm für die Vereine konnten geeignete Spiel- und Proberäume angemietet, Luftfilter angeschafft wie auch die Infrastruktur von Spielstätten aufgerüstet werden, beispielsweise die

technische Ausstattung für Open-Air-Konzerte. Gefördert wurden bei Vereinen zudem Aktionen zur Mitgliedergewinnung und der Ausbau von Beratungsangeboten.

[Zur Pressemitteilung Investitionsprogramm für Vereine und Verbände der Amateurmusik und des Amateurtheaters](#)

Masterplan Kultur

Nothilfefonds für Kunst und Kultureinrichtungen

Mit dem Nothilfefonds im Umfang von bis zu 32,5 Mio. Euro unterstützt das Land wirtschaftlich gefährdete Kunst- und Kultureinrichtungen:

[Förderrichtlinie Nothilfefonds Kunst und Kultur](#)

[Antragsformular Nothilfefonds Existenzsicherung](#)

[Antragsformular Nothilfefonds Spiel- bzw. Veranstaltungsbetrieb](#)

[Erklärung der Kommune zum Förderantrag Nothilfefonds](#)

[Pressemitteilung "Neue Maßnahmen gegen die Covid-19 Pandemie"](#)

Impulsprogramm „Kunst trotz Abstand“ für Kultureinrichtungen und Amateurvereine

Im März 2021 wird das erfolgreiche Impulsprogramm zum zweiten Mal [ausgeschrieben](#). Das Ministerium stellt weitere 3,5 Mio. Euro zur Verfügung, um den Spiel- und Veranstaltungsbetrieb unter coronabedingten Auflagen zu ermöglichen. Gefördert werden insbesondere Kultureinrichtungen und Vereine der Breitenkultur, die auf Open Air-Veranstaltungen, alternative Formate oder größere Räumlichkeiten ausweichen oder Kosten für Hygienemaßnahmen oder das Testen der Mitwirkenden und des Publikums tragen müssen.

Bereits im Jahr 2020 trug das Impulsprogramm dazu bei, dass neue Ansätze und Ideen für Kunst- und Kulturangebote trotz Abstand entstehen. Gefördert wurden künstlerische Angebote und digitale Formate, die einen mittelfristigen Umgang mit der Krise ermöglichen.

Programm "Kultur Sommer 2020" für Kultureinrichtungen und Amateurvereine (Antragsfrist abgelaufen) ▼

Mit dem Programm „Kultur Sommer 2020“ wurden 2,5 Millionen Euro aus dem Innovationsfonds Kunst bereitgestellt, um besondere Veranstaltungsformate zu fördern, die trotz der coronabedingten Auflagen umgesetzt werden konnten. Kultureinrichtungen und Amateurvereine haben in dabei ganz eng mit freischaffenden Künstlerinnen und Künstlern zusammengearbeitet. Gefördert wurden unter anderem Künstlerhonorare und coronabedingte Mehrkosten.

[Weitere Informationen zum Programm "Kultur Sommer 2020"](#)

[Übersicht über Unterstützungs- und Förderprogramme](#)

Soforthilfeprogramm für die Vereine der Breitenkultur ▼

Die Landes- und Regionalverbände der Breitenkultur erhalten im Jahr 2021 erneut bis zu rund 10 Millionen Euro als Soforthilfe für die ihnen angeschlossenen Vereine der Amateurmusik (Musikvereine, Gesangsvereine etc.), Trachtenvereine, Amateurtheatergruppen, Vereine der Fastnacht und des Karnevals sowie Kunstvereine.

Stipendienprogramm für freischaffende Künstlerinnen und Künstler aller Sparten ▼

Das Land erweitert seine Corona-Hilfen für Kunst und Kultur und stellt ein neues Stipendienprogramm für professionelle, freischaffende Künstlerinnen und Künstler aller Sparten (Musik, Darstellende Künste, Kleinkunst, Literatur, Bildende Kunst neue Medien) mit Erstwohnsitz in Baden-Württemberg zur Verfügung. Es werden Projektstipendien für das Jahr 2021 in der Höhe von je 3.500 Euro ausgegeben. Ab Mitte März gibt es für Bewerbungen ein Online-Antragsportal.

[Eckpunkte des Stipendiums](#)

Kontakt für Fragen zum Stipendienprogramm:

stipendien@mwk.bwl.de

Weitere Maßnahmen des Kunstministeriums

Corona-Hotline zur Beratung von Kunst- und Kreativschaffenden sowie kleinen Kultureinrichtungen bei der MFG Baden-Württemberg ▼

Für Fragen zu den Unterstützungsleistungen für Kunst- und Kreativschaffende während der Corona-Krise hat die MFG Baden-Württemberg auf Initiative des Kunstministeriums eine Corona-Hotline

eingrichtet. Diese Beratung wird ab Ende Februar auf kleinere Kunst- und Kultureinrichtungen ausgeweitet. Von Montag bis Freitag von 10-12 Uhr und von 14-16 Uhr sind Expertinnen und Experten erreichbar, die Fragen beantworten.

Zu erreichen ist die Hotline unter der **Festnetz-Nummer 0711 90715413**.

In den kommenden Wochen finden zudem 90 minütige Infosessions zu branchenrelevanten, ausgewählten Hilfsprogrammen statt. Weitere Informationen auf der [Homepage der MFG](#).

Freier Eintritt in Landesmuseen und ZKM für Kinder und Jugendliche ∨

Kinder und Jugendliche sind von den coronabedingten Einschränkungen stark betroffen und sollen von der Öffnung der Museen besonders profitieren. Vorbereitet durch eine breit angelegte, vom [Ministerium für Wissenschaft, Forschung Kunst in Auftrag gegebene Studie zum freien Eintritt](#), erhalten Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ein Jahr lang freien Eintritt in die Dauerausstellungen der staatlichen Museen und des ZKM. Zur Finanzierung des freien Eintritts stellt das Ministerium den staatlichen Museen und dem ZKM insgesamt bis zu 500.000 Euro zur Verfügung, soweit keine Kompensation durch Dritte erfolgt. Das Technoseum Mannheim wird gemeinsam mit der Stadt finanziell unterstützt.

Erhöhung der Chorleiter-/Dirigentenpauschale ∨

Um die Amateurmusik zu stärken, können die über den Landesmusikverband zur Verfügung gestellten Landesmittel flexibel zur Bewältigung der Krisenfolgen für die Amateurmusik eingesetzt werden. Diese Möglichkeit besteht in Ergänzung zur Soforthilfe von Bund und Land, unter die auch Musikvereine fallen können. Die für 2021 geplante Erhöhung der Dirigenten- und Chorleiterpauschale auf 500 Euro wird vorgezogen. Für 2020 ist das eine Erhöhung um 70 Euro für jeden einzelnen Verein. 6.300 Vereine profitieren davon unmittelbar.

Maßnahmen für den Film- und Fernsehbereich ∨

Der Film- und Fernsehbereich ist durch die Schließung der Kinos und den Ausfall von Film- und Fernsehproduktionen in einer ausgesprochen schwierigen Lage. Aufgrund der geltenden Regelungen sind Dreharbeiten nur sehr eingeschränkt möglich.

- Die MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg hat daher in Abstimmung mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst schnell auf die Krise reagiert und Maßnahmen im Umfang von rund 1,3 Mio. Euro auf den Weg gebracht.
- Sie beteiligt sich mit rund 551.000 Euro an dem nationalen Maßnahmenpaket der Bundes- und Länderförderer für Kosten bei Filmproduktionen und Verleihmaßnahmen, die wegen der Corona-Krise abgebrochen oder verschoben werden mussten.

- 2020 verzichtet die MFG außerdem auf fällige Darlehensrückzahlungen aus Produktions- und Verleihförderungen.
 - Als erste Hilfsmaßnahme für die Kinos hat die MFG außerdem ihre Förderung für gewerbliche Kinos aufgestockt: Jedes Kino, das im Jahr 2019 einen Kinopreis der MFG bekommen hat, erhält eine nachträgliche Erhöhung von 5.000 Euro. Zudem verzichtet die MFG auf alle 2020 fälligen Rückzahlungen aus Kinoinnovationsdarlehen von hiesigen Kinos.
 - Die MFG und der SWR fördern gemeinsam 20 dokumentarische Kurzfilme als Kaleidoskop über Corona-Geschichten; der Gesamtumfang des Programms umfasst 200.000 Euro.
-

Link dieser Seite:

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/kunst-kultur/kulturpolitik/corona-hilfen-kultur>